

Neues Leben in der alten Dorfschule

Rauschholzhäuser Verein pachtet das Gebäude von der Gemeinde Ebsdorfergrund

Die Gemeinde Ebsdorfergrund bietet dem Verein Dorfgemeinschaft Rauschholzhäuser über einen Pachtvertrag einen idealen Versammlungs- und Aktionsort mitten im alten Ortskern.

von Martina Becker

Rauschholzhäuser. Ein Treffpunkt für das ganze Dorf – das soll die „Alte Schule“ werden. Einen Aufschwung im gemeinschaftlichen Leben von Rauschholzhäuser erhofft sich der Verein von diesem zentralen Ort der Begegnung auf jeden Fall, sagte Annemarie Duske, Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Rauschholzhäuser bei der offiziellen Vertragsunterzeichnung am vergangenen Donnerstag.

Beide Parteien sind über dieses „Geschäft“ mehr als zufrieden. Der Verein habe damit endlich ein festes „Zuhause“, das den Spielraum gebe zu verändern und zu gestalten, so Duske. Übernommen hat er den großen Schulsaal, die Küche sowie die Toiletten. Für die Gemeinde bedeutet das eine finanzielle Entlastung von 50 Prozent. „Nur in Rauschholzhäuser hat sich die Gemeinde bislang zwei „Bürgerhäuser“ geleistet. Die Mehrzweckhalle, die nach ihrer Erweiterung alle Bedürfnisse abdeckt und die Alte



Die Dorfgemeinschaft Rauschholzhäuser bezieht die Alte Schule. Zuvor unterzeichneten Christian Pfeiff (2. Vorsitzender), Annemarie Duske, Bürgermeister Andreas Schulz und Elisabeth Newton (Erste Beigeordnete) den Pachtvertrag. Foto: Martina Becker

Schule“, erzählte Bürgermeister Andreas Schulz. Aus Gründen der Gleichbehandlung aller Dörfer, sah deshalb ein Gemeindebeschluss schon seit Längerem vor, sich von diesem Objekt zu trennen, es zu verkaufen. Nun sind die Dinge anders gekommen und alle sind froh darüber.

„So ist es eine gute Lösung“, sagte der Bürgermeister. Das Haus bleibt in Bürgerhand und die neuen Nutzer wollen für mehr Leben im Dorf sorgen. Unangetastet von dem Pachtverhältnis bleiben das Bürger-

büro und der Jugendclub wie gehabt bestehen. Ideen hat der Verein, der diesen Schritt einstimmig beschlossen hatte, viele. Statt der Gemeinde kann er jetzt den Saal für private Feiern vermieten oder für Veranstaltungen nutzen, um auch finanzielle Mittel in die Kasse zu bekommen. Dafür sollen zuallererst die Räume und das Außengelände für die Bürger attraktiver gestaltet werden.

„Wir sind ein Verein, der über Spezialinteressen hinaus mit allen Altersgruppen agieren möchte“, sagte die Vorsitzende.

Ziel sei es, Strukturen zu schaffen, die allen Bürgern gerecht werden, so Duske.

Um „gefühlsmäßig“ Besitz von dem Gebäude und seinem Außengelände ergreifen zu können, hatte der 43 Mitglieder starke Verein die Rauschholzhäuser am Samstagnachmittag zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen. In einer Art „Ideenbörse“ konnte jeder der rund 40 Mitbürgerinnen und -bürger seine Vorschläge einbringen. Unter den Überschriften: „Was macht uns Spaß?“, „Ideen Raumgestaltung“ oder „Wie kann man Geld

verdienen?“ wurden zahlreiche Vorschläge gesammelt. Eine Gewichtung dieser Ideen erfolgte zum Abschluss über die Vergabe von Punkten. Wander-, Krabbel- oder Yogagruppe haben bereits ihr Interesse an dem Raum bekundet. Wie oft und in welcher Regelmäßigkeit sich die Türen des neuen Treffpunktes mit „Biergarten-, Eisdielen- oder Cafécharakter“ öffnen werden, soll sich im Laufe der nächsten Zeit finden.

Weitere Infos gibt es im Internet unter: www.rauschholzhäuser.info

MELDUNGEN

Frühjahrswanderung in Oberweimar

Oberweimar. Der Wanderclub „Frohsinn“ Oberweimar lädt für Sonntag, 25. März, zur Frühjahrswanderung ein. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Ortsjugendheim. Der Abmarsch erfolgt um 10 Uhr. Die Strecke führt unter anderem über die Zeiteninsel an der Par Allna. Unterwegs ist auch eine Einkehr für das Mittagessen vorgesehen, deshalb bittet der Verein um verbindliche Anmeldungen bis Freitag, 23. März.

Anmeldungen bitte bei Horst Nau, Telefon 0 64 21 / 78 348 oder Erich Gabauer, Telefon 0 64 21 / 76 57.

Hundebesitzer gesucht

Niederweimar. Am Freitag, 9. März, ging in Niederweimar gegen 16.45 Uhr eine Frau mittleren Alters mit ihrem schwarzen zwischen 40 und 50 Zentimeter hohen Hund auf dem Bürgersteig an einem Zaun in der Herborner Straße 6 vorbei. Auf dem genannten Grundstück befand sich ein hellbrauner Faltenhund, der durch den Zaun von dem schwarzen Hund gebissen wurde.

Die Halterin des schwarzen Hundes oder Leute, die die Frau kennen, werden gebeten mit der Halterin des Faltenhundes unter Telefon 01 71 / 499 1483 oder 0 64 21 / 18 77 80 ab 17 Uhr Kontakt aufzunehmen.

Jagdgenossen ziehen Bilanz

Fronhausen. Am Freitag, 30. März, findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Fronhausen ab 20 Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“ in Fronhausen statt.

Erste und professionelle Hilfe direkt am Krümel

Fenster schließen

Ausschnitt drucken